

FDP, Ca

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Steffan, sehr geehrte Fr.
Bürgermeisterin Schlüter, sehr geehrte Damen und Herren,

die bauliche Situation im Bereich des Bismarckplatzes ist endet lange des
Leimbachs nach wie vor ungelöst.

Seit geraumer Zeit besteht hier eine Baugenehmigung, die bisher noch nicht
umgesetzt wurde der Besitzer des Grundstücks verweist darauf, dass vorher
erst das Bachbett durch die entsprechende Behörde saniert werden musste.
Dies ist nun geschehen.

Tatsächlich lassen sich gute Argumente gegen die bestehende
Baugenehmigung finden.

Auf der andern Seite sollten wir bestrebt sein in Schwetzingen Wohnraum zu
schaffen. Dies ist an manchen Orten leichter an manchen schwerer.

Hier gibt es einen Investor, der dies durchaus umsetzen möchte. Wenn dieses
Objekt so nicht realisiert wird, ist die bauliche Nutzung dieses Streifens deutlich
erschwert, was sicherlich ökologisch auch Vorteile bietet.

In Abwägung der verschiedenen Interessen würden wir uns in diesem Fall aber
gegen eine Veränderungssperre aussprechen.